

Jahresbericht

Schuljahr 2000/2001



Peacemaker

Dieser Bericht gibt Rechenschaft über die Aktivitäten der Schulleitungsorgane der Schulgemeinde Stansstad. Er hält die wichtigsten Aktivitäten im Schulbetrieb und im Entwicklungsbereich fest.

Inhalt

Allgemeines	3
Schule Obbürgen	5
Schule Kehrsiten	7
Primarschule Stansstad	9
Orientierungsschule	12
Team SLB	14
Team SE	15
SCHILF	17
Begutachtung der Schulleitungsorgane	18
Statistik	19
Schlussbemerkungen	20

Verfasser: Willy Frank, Schulleiter
Theres Burrell-Bucher, Schule Kehrsiten
Alois Gabriel, Schule Obbürgen
Paul Gut, Primarschule Stansstad
Ignaz Arpagaus, Orientierungsschule
Fredy Meier, Leiter Team SE

1. Allgemeines:

- **Schule Stansstad ist online:** Mit der Vernetzung des Primarschulhauses in Stansstad konnte im März 2001 der Aufbau des internen EDV-Netzes abgeschlossen werden. Dank der Partnerschaft mit der Swisscom sind die entstandenen Engpässe im Datentransfer durch eine leistungsfähige Internetanbindung beseitigt. Den Mitgliedern der EDV-Kommission unter der Leitung von Peter Gossweiler und speziell dem EDV-Verantwortlichen für das Primarschulhaus, Max Kraut, gehört ein grosser Dank für den im Schuljahr geleisteten Effort.
- **Unterrichtszeiten Kindergarten:** Mit einem gleitenden Start von 8.30 bis 9.00, welcher eine individuelle Förderung einzelner Kinder (Deutschunterricht für Fremdsprachige, Einführung in Kulturtechniken für Interessierte, usw.) ermöglicht, wird die Unterrichtszeit am Morgen bis um 11.20 ausgedehnt. Dadurch wird der Freitag Nachmittag frei.
- **Belastende Situationen mit Schülerinnen und Schülern:** Motiviert durch Erfahrungen mit schwierigen Situationen erarbeitete die Schulleitung ein Papier, welches eine Orientierungshilfe für Lehrpersonen in belastenden Situationen liefert.
- **Schüler Dallenwil:** Ende Schuljahr verliessen die ersten Schülerinnen und Schüler aus Dallenwil mit vielen positiven Erfahrungen die ORST Stansstad.
- **Lehrpersonenbeurteilung:**

Statut Schulleitung: Im Berichtsjahr wurde das Pflichtenheft für die Schulleitung aus dem Jahre 1996 überarbeitet und unter der neuen Bezeichnung „Statut Schulleitung“ in Kraft gesetzt. Für die weiteren Umsetzungsschritte der Lehrpersonenbeurteilung wurde ein **Terminplan** erarbeitet und verabschiedet. Dieser sieht im Schuljahr 2002/2003 den Schwerpunkt der Einführung vor. Als **erste Schritte** der Umsetzung führten der Schulleiter mit den Schulhausleitern und die Schulhausleiter mit neu in der Schulgemeinde angestellten Lehrpersonen Mitarbeitergespräche.
- **Personalführung Hauswarte:** Diese wurde an die Schulleitung übertragen. Die Schulhausleiter führen die jährliche Beurteilung durch.
- **Konzept Sonderpädagogische Massnahmen:** Das Konzeptpapier für die Heilpädagogische Schülerhilfe HPSH aus dem Jahre 1991 wurde überarbeitet und mit Aussagen zum SHP-Einsatz im Kindergarten ergänzt. Zusammen mit den bereits bestehenden Konzepten zur Begabtenförderung und dem SHP-Einsatz auf der ORST entstand ein umfassendes Konzept für ‚Sonderpädagogische Massnahmen‘. Dem Verfasser Klaus Joller sei an dieser Stelle für die kompetente Arbeit gedankt. Er verliess uns leider per Ende Schuljahr, um einem Ruf an die Uni Zürich zu folgen.
- **Neues Entlohnungssystem:** Begleitet von einigen Nebengeräuschen wurde ein neues Lohnsystem für Lehrpersonen eingeführt. Die Umstellung verursachte für Schulleitung und Sekretariat einige Mehrarbeit in den Bereichen Administration und Kommunikation.



- **Heiri Banz geht in Pension:**
Nach 20-jähriger Tätigkeit als Reallehrer an der Orientierungsschule verlässt Heiri Banz den Schuldienst altershalber.
- **Rückläufige Schülerzahlen:**
Die tendenziell rückläufigen Schülerzahlen in der Primarschule Stansstad werden in den nächsten Jahren zu neuen Abteilungsstrukturen führen. So werden an der Primarschule Stansstad pro Jahrgang eineinhalb Klassen entstehen. Im Schuljahr 00/01 mussten zwei Primarabteilungen (Obbürgen und Stansstad) weniger geführt werden.
- **Doppelklassen auf der Unterstufe:** Auf der Primar Unterstufe (1./2. Klasse) wird mit Beginn des Schuljahres 01/02 aus pädagogischen und organisatorischen Gründen definitiv auf das Doppelklassensystem umgestellt. Folgende Überlegungen führten zu diesem neuen Modell:
Die jüngeren und älteren Kinder können voneinander profitieren. Die häufigen Möglichkeiten zur Partnerhilfe und der Wechsel vom Hilfsbedürftigen zum Helfenden fördern die Sozialkompetenz. Schwierigkeiten beim Schulstart können optimal aufgefangen werden (z.B. Unterstufe in drei Jahren)
Die bereits praktizierte, ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Unterstufe wird in der Projektarbeit der Unterstufe weiter verstärkt. Zudem können Schwankungen der Schülerzahlen besser aufgefangen werden.
- Die Primar **Mittel- und Oberstufe** in Stansstad wird in einer reinen Jahrgangsklasse sowie in einer Doppelklasse geführt. Da die Schülerzahl auf der Oberstufe im Schuljahr 01/02 für drei Abteilungen jedoch zu gross ist, werden die fünfte und die sechste Klasse für ein Jahr in vier Jahrgangsklassen geführt.
- **Kindergarten Kehrsiten:** Die zu erwartende geringe Kinderzahl für das Schuljahr 01/02 führte zu Diskussionen über die Durchführbarkeit des Kindergartens. Nach einigem Hin und Her beschloss der Schulrat den Kindergarten in Kehrsiten zu führen.
- **Vernehmlassungen:** Wie in den letzten Jahren üblich, hatten Schulrat, Schulleitung und Lehrerschaft zu einer ganzen Reihe von Vernehmlassungen Stellung zu beziehen: Bildungsgesetz, Frühenglisch, Lehrerbildung, Ferienplan, innerkantonaler Finanzausgleich und Überprüfung der staatlichen Aufgaben.
- **Planung Renovation Primarschulhaus:** Das in den Fünfzigerjahren erbaute Gebäude verlangt neben einer wärmetechnischen Renovation auch eine Anpassung der Schulzimmergrösse an die heutigen Anforderungen eines modernen Unterrichts. Eine Planungskommission unter Schulrat Beat Plüss bereitete einen Antrag an die Gemeindeversammlung vor. Das Projekt sieht den Anbau von vier Schulzimmern vor.



Dienstjubilare:

Bärti Schwegler und Jonny Näf (20 Jahre)

Alois Gabriel und Paul Gut (30 Jahre)

2. Schule Obbürgen

2.1 Statistische Angaben



Schulhausleitung: Alois Gabriel

Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	70	(Vorjahr) (75)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	17.5	(15.0)
Total Pensenprozente:	494%	(574%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
Kindergarten	Brun Antonia	103 %	19
1./2. Primar	R. Fallegger/ A. Betschart	100 %	16 (7/9)
3./4. Primar	Markus Rothenfluh	100 %	16 (5/11)
5./6. Primar	Alois Gabriel	100 %	18 (8/10)
Textiles Gestalten	Brigitte Durrer	37 %	
SHP	Kathrin Krammer	40 %	
Rhythmik	Silvia Stampfli-Kofmehl	7 %	
Bibelunterricht	Anna Troxler	7 %	

2.2 Arbeit Schulhausteam

Die zu Beginn des Schuljahres gesteckten Ziele boten die Grundlage unserer Teamarbeit. Während unsere neue Kindergärtnerin Antonia Brun problemlos in unser Team integriert werden konnte, führte die Pensenteilung von Alexandra Betschart und Ruth Fallegger zu einigen zusätzlichen Organisationsarbeiten. In 12 ordentlichen Sitzungen und zahlreichen inoffiziellen Terminen bewältigte unser Team die anstehenden Arbeiten. Nebst Informationsaustausch, Organisations- und Vernehmlassungsaufgaben war es unser grosses Ziel, auch dieses Jahr wieder ein Schulhausprojekt zu verwirklichen. Unter dem Thema „Humor“ fand unser Theaterprojekt, bei dem sämtliche Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf der Bühne standen, bei der örtlichen Bevölkerung grosse Beachtung. Diese grosse Mehrarbeit förderte bestimmt sowohl bei den Eltern, als auch bei den Kindern die positive Einstellung zu unserer Dorfschule. Die Leitbildumsetzung mit dem Projekt „Just community“ beschäftigte uns auch an einzelnen Teamsitzungen. Die ersten positiven Erfahrungen ermuntern uns dieses Projekt weiterzuverfolgen, obwohl sie unserem kleinen Team sehr viel Mehrarbeit bescheren.

Die Schlussevaluation unserer Teamarbeit zeigte eine grosse Zufriedenheit; die gesteckten Ziele wurden klar erreicht.

2.3 Wichtige Ereignisse:

Schulstart: Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wurden unsere neuen Erstklässler in einer kleinen Feier im Singsaal von allen andern Schulkindern und allen Lehrpersonen herzlich begrüsst und mit einem kleinen Geschenk in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Just community „Samichlaistreychlä“: Die 3. - 6. Klasse bereitete mit altersgemischten Diskussionsgruppen und zwei Vollversammlungen das diesjährige Trycheln (30.11.) vor. Die anschliessende Nachbesprechung zeigte den grossen Nutzen dieser Arbeit im Rahmen dieses Projekts.

Adventssingen 4. bis 22. Dez.: Jeweils am Montag und am Donnerstag trafen sich alle Schulkinder und Lehrpersonen zur Einstimmung auf Weihnachten zum gemeinsamen Gesang. Die kurzen, besinnlichen Anlässe wurden abwechslungsweise von allen Lehrpersonen geführt und fanden, auch im Beisein des KG, am 22. Dezember bei einer gediegenen Weihnachtsfeier ihren Abschluss.

Weihnachtsmarkt 5./6. Kl. (2./3. 12.): Die liebevoll gebastelten Weihnachtsartikel der Oberschüler fanden auch dieses Jahr guten Absatz. Mit dem Reinerlös beschenkten wir die Heilpädagogische Schule in Stans.

Schulfasnacht (16.2.): Ein traditioneller Anlass, bei dem in diesem Jahr die Kinder und Lehrpersonen des KG und der PS Abschied von einer bewährten Lehrperson nehmen mussten. Alexandra Betschart wurde fasnächtlich und besonders herzlich verabschiedet.

Just community „Pausenordnung“: In vier altersgemischten Gruppen und den anschliessenden Vollversammlungen wurden Probleme rund um den Pausenplatz besprochen und die entsprechenden Lösungsvorschläge zur Abstimmung gebracht.



Theaterprojekt „Humor“ (30.5.) : Die ganze Obbügger Schule präsentierte sich, nach harter Probenarbeit, humorvoll auf „den Brettern, die die Welt bedeuten“. Der Anlass fand bei allen Besuchern und auch in der Lokalpresse grosse Anerkennung.

Sporttag (21.6.): Bei schönstem Wetter ging unsere Sport-Chilbi über die Bühne. Es war eine Freude zuzusehen, wie Gross und Klein (KG bis 6. Kl. und LP) im friedlichen Wettstreit miteinander umgingen.

Schulschluss (6.7): Nach einem gemütlichen Sport-/Spiel-Nachmittag am Donnerstag trafen wir uns am Freitag Morgen zur „eingekauften“ Theaterproduktion „Achtung, fertig, Ferien!“. Diese sehr gelungenen Darbietung des Rhythmik-Seminars Luzern leitete über zur feierlichen Verabschiedung der 6.-Klässler und der beiden Lehrerinnen Ruth Fallegger (1./2. Kl.) und Kathrin Krammer (SHP). Ein bewegtes Schuljahr fand sein Ende.

2.4 Besonderes:

In diesem Schuljahr mussten wir nicht weniger als vier Lehrpersonen verabschieden. Regina Gwerder kehrte aus ihrem Jahresurlaub nicht mehr zurück; Alexandra Betschart, Ruth Fallegger und Kathrin Krammer reichten auf Ende Schuljahr die Kündigung ein und wenden sich neuen Aufgaben zu. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre herzliche Kollegialität und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und Befriedigung! Ein eingespieltes Team wurde somit aufgelöst und wird im nächsten Jahr mit neuen Lehrkräften starten. Wir sind gespannt!

3. Schule Kehrsiten

3.1 Statistische Angaben



Schulhausleitung: Theres Burrell-Bucher

Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	30	(31)
Durchschnittliche Abteilungsgrösse:	10.3	(10.3)
Total Pensenprozente:	295 %	(310%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
Kindergarten	Theres Burrell	82 %	6
1./2. Primar	Marianne Wyrsh	67 %	9
3. - 5. Primar	Robert Schüpfer	100 %	15
TAG	Silvia Marty	20 %	
SHP	Klaus Joller	23 %	
Rhythmik	Erika Fischli	3 %	

3.2 Arbeit Schulhausteam

Den Freitag vor Schuljahresbeginn nutzten wir wiederum als Arbeitstag. An 12 weiteren Teamsitzungen, zum Teil gemeinsam mit dem Team Primar Stansstad, beschäftigten wir uns vor allem mit der Leitbildumsetzung „wir fördern ein positives Sozialklima“. An 1½ SCHILF-Tagen mit einem externen Beratungsteam holten wir uns Impulse zur Durchführung einer Friedenswoche mit integrierter Peacemaker-Ausbildung.

3.3 Wichtige Ereignisse:

Herbstwanderung

Die gemeinsame Herbstwanderung aller Primarschüler führte nach Arth in ein Maislabyrinth mit anschliessendem Besuch des Tierparks.

Projekt Kehrsiten ist freundlich

Zur Leitbildumsetzung erarbeiteten die Kindergärtler und Primarschulkinder an vier Vollversammlungen eigene Ziele um unser Dorf noch freundlicher zu machen. Die Ziele



hiessen:

nicht schlagen, einander grüssen, nicht über andere lästern, andere nicht ins Wasser werfen. Diese Ziele wurden öffentlich angeschlagen. Wir erhielten sogar schriftliche positive Reaktionen aus Luzern. Die Kinder äusserten sich immer sehr selbstkritisch bei den Rückblicken. Die Vollversammlungen dienten auch als Vorübung für einen später geplanten Schülerrat.

Advent in Kehrsiten

Kerzenziehen und Laternenbasteln offerierten wir an 5 Abenden im Advent für die Dorfbewölkerung. In der letzten Adventswoche luden wir zu einem Laternenumzug mit anschliessendem Glühwein ein.

Fasnacht

Dieses Jahr überraschten wir das Chriesipaar der Chriesizunft mit einer schuleigenen Guggemusig. Höhepunkt war der Umzug durchs Dorf.

Friedenswoche

Gemeinsam mit der Primarschule Stansstad nahmen wir vor Ostern an einer Friedenswoche teil. Nähere Details siehe unter der Rubrik ‚Primarschule Stansstad‘.

Theaterwoche

Mit der Theaterpädagogin Maria Gallati erlebten die 30 Schulkinder von Kehrsiten fünf tolle Tage.

Zur Leitbildumsetzung Sozialklima erarbeiteten sie zum Thema Macht kleine Szenen, die Frau Gallati gekonnt in ein Ganzes umsetzte, ins Theater: Gewitterliebe, Schlangenfeuer und andere Geschichten. Die öffentliche Aufführung begeisterte die Anwesenden.

4.4 Besonderes

Auf Ende des Schuljahres hat Robert Schüpfer Kehrsiten verlassen um für ein weiteres Jahr in Stansstad zu unterrichten. Wir danken ihm für seine Mitarbeit, seine Kollegialität und vor allem auch fürs Gestalten unserer Homepage. Es lohnt sich, uns einmal zu besuchen.
<http://schule.stansstad.ch/kehrsitn>

4. Primarschule Stansstad

4.1 Statistische Angaben



Schulhausleitung: Paul Gut, Silvia Daucourt

Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	249	(243)
Durchschnittliche Abteilungsgösse:	19.2	(18.7)
Total Pensen:	1547 %	(1527%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
Kindergarten 1	Ruth Ineichen	100%	18
Kindergarten 2	Durrer Susanne	100%	18
Kindergarten 2	Andrea Oswald	100%	18
1a Primar	Elsbeth Schönenberger	97%	20
1./2. Primar	Silvia Daucourt-Gossweiler	100%	17
2. Primar	Olivia Erni/Brigitte KÜchler	80%	21
3. Primar	Paul Gut	100%	21
3./4. Primar	Toni Bossert	100%	18
4. Primar	Ernst Wyrsh	100%	21
5a Primar	Ernst Gander	100%	21
5b Primar	Armin Amstad	100%	22
6a Primar	Max Kraut	100%	17
6b Primar	Mirjam Flühler	100%	17
SHP	Olivia Erni/Brigitte KÜchler	120%	
TAG/Sport	Luzia Joller	50%	
TAG/Sport/BG	Gassmann Eveline	43%	
TAG	Esther Klauser	20%	
TAG	Margrith Wirz	10%	
Rhythmik	Erika Fischli	20%	
Rhythmik	Silvia Stampfli-Kofmehl	7%	

4.2 Arbeit Schulhausteam Primarschule Stansstad

Mit einem gemeinsamen Arbeitstag stimmten wir uns am Freitag vor Schulbeginn wieder gemeinsam auf das bevorstehende Schuljahr ein. An 14 Teamsitzungen trafen wir uns zum Informationsaustausch und zur Planung unserer gemeinsamen Arbeit gemäss Jahresplanung. Dabei nahm uns vor allem die Leitbild-Umsetzung „Wir fördern ein positives Sozialklima“ in Anspruch. Während 1¹/₂ SCHILF-Tagen beschäftigten wir uns mit einem auswärtigen Beratungsteam mit der Gewaltproblematik und holten uns Impulse für die Durchführung einer Friedenswoche mit integrierter Peacemaker-Ausbildung und einem Schulelternabend.

4.3. Wichtige Ereignisse:



Schnellscht Stansstader / Schnellschti Stansstaderin

Da sich kein Dorfverein mehr fand, diesen traditionellen Wettkampf anlässlich der Dorfkilbi durchzuführen, nahm das Primarlehrpersonenteam dessen Organisation an die Hand. Die positiven Rückmeldungen von Seiten der Eltern und des Kilbi-Komitees bewogen uns, weiterhin für die Organisation dieses Anlasses zur Verfügung zu stehen.

Gemeinsame Herbstwanderung

Zum ersten Mal führte uns die traditionelle Herbstwanderung an einen gemeinsamen Treffpunkt. Sternförmig trafen wir uns vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf dem Spiel- und Badeplatz am Ufer des Alpnachersees in Alpnachstad. Das gemeinsame Spiel und Picknick unterbrachen wir mit einem Ballonwettbewerb, der Grösse bis in die Walliser Alpen brachte.

Integrierende Massnahmen

Nach dem Wegzug unseres Schulischen Heilpädagogen setzten Brigitte Kuchler und Olivia Erni seine Arbeit mit grossem Einsatz und zu unserer Zufriedenheit fort. Die Begutachtung der Schulleitungsorgane zeigte in den letzten Jahren immer wieder starken Handlungsbedarf in Bezug auf integrierende Massnahmen. Dies bewog uns konkrete Verbesserungsmassnahmen zuhanden der PädKo aufzulisten und auf deren Umsetzung zu drängen. Einige Verbesserungen konnten schon im Laufe des Jahres umgesetzt werden.

Lohnverhandlungen

Die Überführung des alten in das neue Lohnsystem sorgte in den Reihen der Lehrerschaft für einigen Unmut. Die Verhandlungen standen unter dem Titel der sogenannten Kostenneutralität. So konnten schon länger geforderte Verbesserungen vielfach nur durch Umverteilung der Kosten auf andere Lehrerkategorien verwirklicht werden. Die Lehrpersonen empfanden die Verhandlungen eher als obrigkeitliches Diktat, denn als ein faires Aushandeln unter Partnern.

Suchtprophylaxe

Auch dieses Jahr bildete das Mitmach-Figurentheater mit Werner Bühlmann von den Tösstaler Marionetten wieder den Höhepunkt des Suchtpräventions-Projektes in der 3. Klasse. Am Elternabend zeigte Monika Hürlimann von der kantonalen Suchtpräventionsstelle Zusammenhänge zwischen Suchtgefährdung und Erziehungsfragen auf.



Klassenlager

Die Sechstklässler und -klässlerinnen durften ihre Primarschulzeit mit einem ereignisreichen Klassenlager am Thunersee abschliessen.

Vernetzung

5. Orientierungsschule Stansstad

5.1 Statistische Angaben



Schulhausleitung: Ignaz Arpagaus

Anzahl Schulkinder :	130	(124)
Durchschnittliche Abteilungsgösse:	16.3	(15.5)
Total Pensen:	1088%	(1051%)

Abteilung/Funktion	Lehrperson	Pensum	Schülerzahl
ORST 1A1	Ignaz Arpagaus	93%	18
ORST 1A2	Alexandra Wymann	100%	18
ORST 1B	Fredy Meier	100%	15
ORST 2A	Ivo Röthlin	100%	15
ORST 2B	Peter Gossweiler	92%	10
ORST 3A1	Urs von Wyl	100%	20
ORST 3A2	Susanne Clavadetscher	87%	20
ORST 3B	Heinrich Banz	97%	14
ORST Fachlehrer	Willy Frank	40%	
TG/Hauswirtschaft	Luzia Gander-Joller	50%	
TG/Hauswirtschaft	Eveline Gassmann	43%	
TG/BG	Esther Klauser	30%	
TG/BG	Silvia Marty	10%	
Französisch	Silvia Guggi-Blättler	23%	
Sport/Naturlehre	Jürgen Träger	70%	
SHP	Klaus Joller	30%	
Tastaturschreiben	Ruth Ineichen	13%	
Italienisch	Fiorangela Köppel	10%	

5.2 Arbeit Schulhausteam

Die Arbeit des ORST-Teams begann mit dem Arbeitstag vom 18. August 2000. Auch im verflossenen Schuljahr fanden **12 Teamsitzungen** statt. Am Samstag, 21. Oktober traf sich das Team zu einer ganztägigen **Retraite mit Ruedi Brack** im Waldhotel Bürgenstock. Dabei kam unter anderem einmal mehr zum Vorschein, dass oft zu viele Themen gleichzeitig auf das Team einwirken. Mitte Schuljahr konnte der erste Teil des Projekts **Selbstevaluation der Einzelschule** abgeschlossen werden (s. separater Bericht). An zwei ganzen und drei halben Tagen arbeitete das Team zusammen mit dem Berater Fritz Zaugg. Die Steuergruppe traf sich einen halben Tag lang mit dem Berater. An neun Dienstags-Terminen arbeitete das Team unter Leitung der Steuergruppe.

An Stelle von Cinzia Andorno übernahm **Fiorangela Köppel** den Italienischunterricht.

Zu Beginn des Schuljahres konnte das **renovierte Naturlehrzimmer** in Betrieb genommen werden. Auch die neuen WC-Anlagen wurden rechtzeitig fertig.

Während der Adventszeit wurde das Schulhaus durch die BG-Klassen geschmückt.

Zum **Schulschluss** trafen sich die Stufenteams an verschiedenen Orten, um sich anschliessend gemeinsam im Gemeindesaal zur **Verabschiedung** der austretenden Schülerinnen und Schüler zu versammeln. Verabschiedet wurde durch seine Klasse und durch die Schulpräsidentin auch unser langjähriger Kollege **Heinrich Banz**, genannt Heiri, der vorzeitig in Pension geht. Ich wünsche ihm auch an dieser Stelle viel Zufriedenheit im neuen Lebensabschnitt.



Unsere Schule verlässt ebenfalls Esther Klauser. Sie hat während einigen Jahren als Fachlehrerin für TG und BG gewirkt. Ebenfalls ausgetreten ist Silvia Guggi, die Fachlehrerin für Französisch Niveau B war. Ich wünsche beiden Kolleginnen alles Gute.

5.3 Wichtige Ereignisse:

- | | |
|---------|--|
| 1. ORST | 20. Oktober: Gastro Nidwalden stellte Berufe des Gastgewerbes vor. |
| | 20. Januar: Die Klasse 1A1 führte für die Musikschule und das TZN anlässlich des Anlasses „Musik ist Bewegung“ erfolgreich die Festwirtschaft. |
| | 17. Mai: Der Baumeisterverband führte die Schülerinnen und Schüler in die Tätigkeiten und Berufsmöglichkeiten ein. |
| 2. ORST | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenlager in La Tène. ▪ Eine Woche Schnupperlehre. |
| 3. ORST | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besuch Kernkraftwerk Gösgen. ▪ Friaulreise in der Woche vor Pfingsten. |



- | | |
|--------------|--|
| Alle Klassen | 4. Dezember: Unser Hauswart, Jonny Näf , wurde an diesem Tag 50 Jahre alt. Nach der Vormittagspause gab es für alle ein Schulhausfest, an welchem der Jubilar von allen Klassen mit Produktionen gefeiert und geehrt wurde.
Anstelle des Rorate wurde am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ein besinnlicher Parcours durchgeführt. |
|--------------|--|

6. Team SLB (Schulleitungsbeauftragte)

Leitung:	Willy Frank	Schulleiter
Mitglieder:	Therese von Rohr	Schulpräsidentin
	Ignaz Arpagaus	ORST
	Paul Gut	Stansstad
	Alois Gabriel	Obbürgen
	Theres Burrell	Kehrsiten

Das Team der Schulleitungsbeauftragten traf sich zu zehn Sitzungen und befasste sich unter anderem mit folgenden Themen:

- Austausch in pädagogischen und organisatorischen Fragen
- Schuljahresplanung
- Anliegen der Schulmaterialverwaltung
- Mithilfe bei der Umsetzung des Leitbildes
- Personalführung der Hauswarte
- Erarbeiten eines neuen Statutes für die Schulleitung und eines Zeitplanes für die Einführung der Lehrpersonenbeurteilung
- Erarbeiten und verabschieden eines Leitfadens für den Umgang mit schwierigen Situationen.

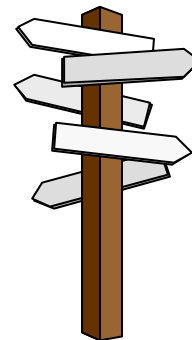
Evaluation 2000/2001:

Die gesteckten Ziele der Schulleitung bezüglich neuem Sekretariatsstandort, neues Lohnsystem, Personalführung Hauswarte, Umsetzung Lehrpersonenbeurteilung, Reorganisation Schulmaterialverwaltung und Umsetzung des Leitbildes wurden erreicht. Im Bereich des Informationsflusses gelang die Umsetzung des Hol- und Bringprinzipes bei drei von vier Teams.

Ziele Schuljahr 01/02

Schulleiter

- **Reorganisation Sekretariat:**
Schaffen und einführen Teilpensum
Administration Musikschule
Übernahme SMV vorbereiten
- **Schulleitungsstatut:**
Umsetzen der neuen Kompetenzenregelung
- **Informationsfluss:**
Hol- und Bringprinzip auf allen Stufen bewusst-
machen und wahrnehmen, insbesondere mit dem Primar-Team Stansstad



Team SLB

- **Lehrpersonenbeurteilung:**
Personalgespräche mit neuen Teammitgliedern durchführen
Generelle Einführung der Personalgespräche, Kollegiale Beratung und Selbstbeurteilung vorbereiten
- **Neue Teammitglieder**
Know-how Transfer sicherstellen
- **Neuerungen unterstützen und begleiten:**
Doppelklassen US, Zusammenarbeit KG-US, HPSH

7. Team SE (Schulentwicklung)

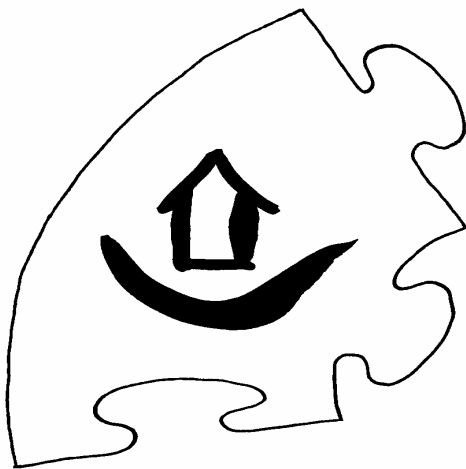
Vorsitz:	Meier Fredy, ORST-Lehrer Stansstad
Mitglieder:	Frank Willy, Schulleiter, ORST-Lehrer Stansstad Gut Paul, Schulhausleiter, Primarlehrer Stansstad Küchler Brigitte, Schulische Heilpädagogin, Primarlehrerin Stansstad Rothenfluh Markus, Primarlehrer Obbürgen Schüpfer Robert, Primarlehrer Kehrsiten

In neuer Zusammensetzung und unter neuer Leitung traf sich das Team SE in diesem Schuljahr zu acht Sitzungen. Zusätzlich wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen Grundlagen für die Umsetzung der Jahresziele geschaffen.

Das Team SE beschäftigte sich im Schuljahr 00/01 mit folgenden Schwerpunkten:

Umsetzung Leitbild

Die These **Wir fördern ein positives Sozialklima** stand dieses Jahr im Mittelpunkt.



Wir fördern gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung.

Wir legen Wert auf eine schülergerechte Umgebung.

Als Einstieg ins Jahresthema fand im November 2000 in Stansstad eine Impulsveranstaltung zum Thema Gewalt statt. In der Folge setzten die verschiedenen Schulteams den gewählten Schwerpunkt individuell um. So führten die Primarschulen Stansstad und Kehrsiten ein Peacemaker-Projekt durch, wobei einzelne Schülerinnen und Schüler als Mediatoren (Friedensstifter) ausgebildet wurden. Die Schule Obbürgen beschäftigte sich mit dem Projekt Just community, es wurden Vollversammlungen abgehalten und Theater gespielt. Kehrsiten führte unter der Leitung der bekannten Theaterpädagogin Maria Gallati zum Thema Macht eine Theaterwoche durch. Und das ORST-Team wählte für den neuen Zyklus zur Selbstevaluation der Einzelschule ein Thema im Bereich des Sozialklimas: Mittels Fotoreportage sollen positiv und negativ besetzte Räume im ORST-Schulhaus festgehalten werden.

Planung Umsetzung Leitbild 01/02

In Zusammenarbeit mit der Informatik-Kommission wurde für das neue Schuljahr der Schwerpunkt **Lernen mit EDV** beschlossen. Die Informatik-Kommission hat aufwändige und hervorragende Vorarbeit geleistet. Das entstandene Konzept wird gemeinsam mit dem Team SE umgesetzt. Drei Schwerpunkte sind vorgesehen: Impulsveranstaltung im November, Hospitationen von Dezember bis April, Evaluation Ende Schuljahr.

Diskussionsforum

Als wertvolle Plattform hat sich das neu eingeführte Diskussionsforum erwiesen. In jeder Sitzung wurde während dreissig Minuten zu einem aktuellen Thema diskutiert.

Zu Fragen der **Integration** und der Ausgestaltung der heilpädagogischen Schülerhilfe wurden Handlungsschwerpunkte für das neue Schuljahr festgelegt.

Weiter diskutierte man die **Eingangsstufenthematik**. Das Team SE beschloss, in Stansstad die ersten und zweiten Klassen neu als Doppelklassen zu führen. Zudem soll ein reger Austausch zwischen Kindergarten- und Unterstufen Lehrpersonen die gewünschte gute Zusammenarbeit sichern.

Evaluation Schulleitungsorgane

Dieses Jahr wurde eine neue Form der Befragung gewählt. Die Aufgaben der einzelnen Schulleitungsorgane wurden transparent dargestellt, die Frageform war offener als in den vergangenen Jahren. 60% der ausgeteilten Fragebogen konnten ausgewertet werden.

Umsetzung Lehrpersonenbeurteilung

Im Rahmen der zukünftigen Lehrpersonenbeurteilung spielt die **Kollegiale Beratung** eine wichtige Rolle. Das Team SE hat ein Konzept für die Kollegiale Beratung erstellt und eine mögliche Umsetzung zeitlich und inhaltlich festgelegt.

Interne Weiterbildung

Das Team SE begleitet und steuert die schulinterne Weiterbildung (SCHILF). Als wertvoll erweisen sich die SCHILF-Planungen und Schlussberichte der einzelnen Teams. SCHILF hat sich in Stansstad etabliert und ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.

Evaluation der Arbeit Team SE

Die interne Auswertung hat ergeben, dass die gesetzten Jahresziele alle erreicht worden sind. Es gilt aber darauf zu achten, dass nicht an zu vielen Themen gleichzeitig gearbeitet wird.

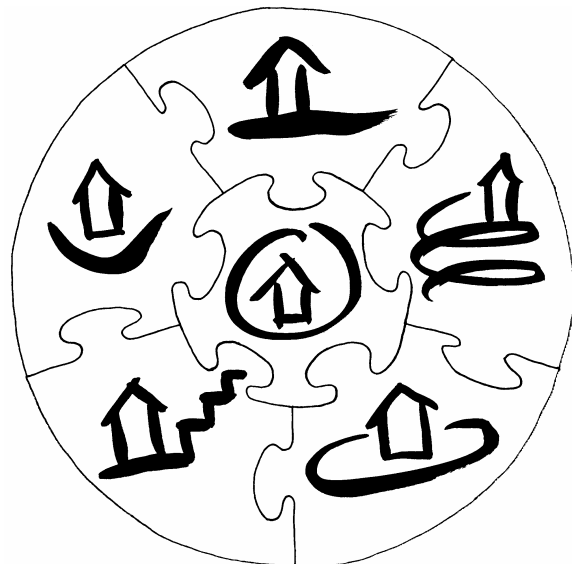
Zielsetzungen für das Schuljahr 01/02

Inhaltliche Ziele:

- Leitbild 01/02 umsetzen: Lernen mit EDV
- Leitbildumsetzung 02/03 planen
- Zusammenarbeit in sensiblen Bereichen beobachten
- Kollegiale Beratung kennen
- Berufseinführung neue Lehrpersonen: Richtlinien formulieren

Instrumentelle Ziele:

- Sitzungskultur beachten



8. SCHILF

Die schulinterne Fortbildung fand auf verschiedenen Ebenen statt. Die Leitbildumsetzung fand inhaltlich begründet in den einzelnen Schulhausteams statt. Die einzelnen Projekte forderten Flexibilität beim Planen der SCHILF.



Die SCHILF-Teams arbeiteten an eigenen Zielen und teilweise mit der Unterstützung externer Berater. Sie hatten acht Donnerstagstermine zur Verfügung. Für die Zusammenarbeit mit externen Beratern und für Projekte wurde zusätzliche Zeit eingeplant. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

Team	Themen	Beratung
Primarteam Kehrsiten / Stansstad	Gewalt, Vorbereitung Friedenswoche	U. Urech 1 1/2 Tage
Kindergarten	Praxisberatung, Austausch mit Unterstufe, Basistufe (Tagungsbesuch), Computer im Kindergarten	Gabrielle Stauffer 5 x 120'
Unterstufe	Gemeinsame Projekte an Weihnachten und Fasnacht, Aktivitäten mit Kindergarten (Basteln, Turnen, Lehrpersonen kennenlernen, Sporttag)	Klaus Joller 1 x 90'
Mittelstufe	Gegenseitiger Austausch, Bibliothek, gegenseitige Hospitation, Besuch Museum für Urgeschichte in Zug, Hospitation Montessori-Schule	
Oberstufe	Gegenseitige Hospitation; Austausch stufenintern, Diskussion Frühfranzösisch, Lehrmittelbörse	
Obbürgen	Erfahrungsaustausch, gegenseitige Hospitation, Projekt „Just Community“	Dr. W. Althof
TAG/HW	Besuch bei Grafikerin, Besuch Kunstmuseum Luzern, Arbeitsbesichtigungen, stufenübergreifende Hospitation, gegenseitiger Austausch, Öffentlichkeitsarbeit	
ORST	Evaluation der Einzelschule (ZBS-Projekt)	F. Zaugg

9. Evaluation Schulleitung



Gemäss Schulleitungskonzept „beobachtet das Team SE die Schulleitungsorganisation kritisch und regt eventuelle Anpassungen an“. Mit Hilfe eines auf unser Leitbild abgestützten Fragebogens wurde die gesamte Lehrerschaft befragt. Die Ergebnisse sind im folgenden Bericht zusammengefasst:

Zusammenfassung:

- An der Evaluation haben sich rund 60% der Lehrpersonen beteiligt.
- Die Stärken der Schulleitungsorgane überwiegen die Schwächen.
- Von 19 möglichen Bereichen wurden in vier Bereichen grosse Stärken festgestellt und nur in einem Bereich deutliche Schwächen.
- Die Streuung der für die Beurteilung relevanten Bereiche ist gross und nach Schulhausteams unterschiedlich, so wurde in 18 von 19 möglichen Bereichen eine Beurteilung vorgenommen.

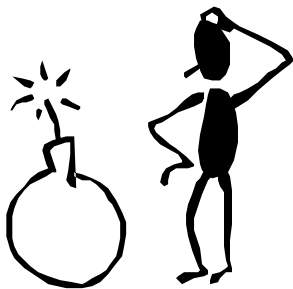
Vergleich mit dem Vorjahr:

- **Externer und interner Informationsfluss:** Auch dieses Jahr wird der Informationsfluss bemängelt. Nach Kehrsiten und dem Primarteam Stansstad im letzten Jahr betrifft es nun vor allem das Schulhausteam Primar Stansstad.
- **Integration:** Das Thema Integration – bisher stets im Gespräch – wurde dieses Jahr bei der Beurteilung nicht erwähnt.
- **Leitbild:** Die Umsetzung des Leitbildes wird weiterhin sehr positiv beurteilt.

Deutliche Stärken der Schulleitungsorgane im Schuljahr 00/01:

- **Organisation :** Die Schulverwaltung (inkl. Sekretariat) ist ausgezeichnet organisiert und wird als sehr wirkungsvoll wahrgenommen.
- **Umsetzung Leitbild:** Arbeiten und Veranstaltungen rund um die Umsetzung des Leitbildes werden positiv beurteilt.
- **Individuelle Weiterbildung:** Das Personal schätzt es sehr, dass es durch die SL individuelle Weiterbildungen zugesprochen erhält.
- **Zusammenarbeit:** Die Kultur der konstruktiven Zusammenarbeit wird mehrfach als sehr gut beurteilt. Dies ist eine entscheidende Steigerung gegenüber voriger Jahre.

Handlungsschwerpunkte



- **Information/ Kommunikation:** Im Bereich Informationsfluss und Kommunikation – sowohl intern wie extern – müssen wesentliche Anstrengungen zur Verbesserung unternommen werden. Vor allem Lehrpersonen aus dem Team Primar Stansstad fühlen sich hier teilweise übergangen. Bei der Pensen- und Klassenzuteilung wird mehr Transparenz durch den SL erwartet. Besondere Massnahmen, wie z. B. die Einführung von Doppelklassen oder die Führung des Kindergartens Kehrsiten verlangen eine äusserst gute Information.
- **Unterstützung Lehrpersonen:** Fachlehrpersonen mit kleinen Pensen an der ORST sollen künftig durch SL/SHL stärker unterstützt und begleitet werden.

10. Statistische Angaben:

Anzahl Schulkinder (inkl. KG):	481	(99/00, 476)
Anzahl Abteilungen	28	(29)
Durchschnittliche Abteilungsgrosse:	17.1	(16.4)
Total Pensen:	3502 %	(3'550%)
Schulleitung (W. Frank)	60 %	
Schulmaterial/Bibliothek	28 %	
Schule Obbürgen	494 %	
Schule Kehrsiten	295 %	
Primarschule Stansstad	1547 %	
Orientierungsschule	1078 %	

Entwicklung Schülerzahlen/Abteilungsgrossen 1993 – 2001

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Total Gemeinde:									
Anzahl Klassen	27	28	29	27	27	28	29	29	28
Anzahl Kinder	434	436	453	440	472	465	476	476	481
Klassengrosse	16.1	15.6	15.6	16.3	17.5	16.6	16.4	16.4	17.1
Klassengrossen nach Schulhäusern inkl. Kindergarten									
Obbürgen (doppelklassige Abteilungen)	18	21	17	17	17	18	15	15	18
Kehrsiten (Dreiklassige Abteilungen)	13	8	9	8	10	11	10	10	10
Primar Stansstad	16	16	17	18	18	17	18	19	19
ORST Stansstad	16	14	15	17	19	17	17	16	16

Spezialunterricht:

Heilpädagogische Schülerhilfe	193% 40 Schüler betreut, davon	Kehrsiten	3
		Obbürgen	11
		Stansstad	20
		ORST	6
Logopädie	50 % 15 Schulkinder		
Psychomotorik	5 Schulkinder		
Deutsch für Fremdsprachige	60 % 21 Schulkinder		
WBS Stans	3 Schulkinder		
Werksschule Stans	3 Schulkinder		
Kleinklasse Stans	0 Schulkind		

Übertritte von Schülerinnen und Schülern am Ende des Schuljahres:

6. Klasse:	21	ORST A
	12	ORST B
	8	Gymnasium
3. ORST:	7	weiterführende Schulen (WBS, Gymnasium, Semi, DMS)
	38	Berufslehre (davon 4 mit Berufsmittelschule)
	5	ausserschulische Zwischenlösungen
	1	Berufspraktikum plus / Integrationskurs

11. Schlussbemerkungen des Schulleiters

Nach 20 Jahren im Dienste der Gemeinde Stansstad gönnte ich mir im Rahmen meines Dienstaltersgeschenkes einen Engländeraufenthalt von vier Wochen. Das Time-out brachte mir für kurze Zeit Distanz zu meiner Tätigkeit. Die Rückkehr in die Studentenrolle nach 20 Jahren war eine reizvolle Erfahrung. Es hat sich gelohnt, obwohl während meiner Abwesenheit einiges liegen blieb, das anschliessend wieder aufgearbeitet sein wollte.



Das Schuljahr brachte einige ausserordentliche Belastungen, welche die Arbeit des Schulleiters zeitlich und energiemässig stark belasteten. Hatte ich das Glück während der heissen Phase der Lohnverhandlungen in London zu sein, belasteten mich dafür das anschliessende Aufarbeiten und Umsetzen der neuen Lohnvereinbarung sehr. Das Hin und Her um den Kindergarten Kehrsiten war eine weitere schwierige Aufgabe. Auch forderten die eher überdurchschnittlich vielen Mutationen im Lehrkörper einen grossen Zeitaufwand für Neueinstellungen. Diese Aufgabe war angesichts des ausgetrockneten Lehrerbermarktes schwieriger als auch schon.

Als erfreulich darf ich die gute Arbeit und den grossen Einsatz in den verschiedenen Führungsgremien erwähnen. Dem Schulrat danke ich für die offene und konstruktive Zusammenarbeit. Er hatte die nicht leichte Aufgabe in neuer Zusammensetzung sich selbst zu finden und ein sehr anspruchsvolles Aufgabenpaket zu bewältigen.

Ich spreche allen, die mit grossem Einsatz durch das Erfüllen ihrer Aufgaben zu einer guten Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler beitrugen, meinen herzlichsten Dank aus.

Den scheidenden Kolleginnen und Kollegen des Lehrpersonenteams danke ich für ihren grossen Einsatz und wünsche ihnen an ihrem neuen Wirkungsort viel Erfolg.

Stansstad, im September 2001

Willy Frank, Schulleiter